



Dekanatsjugendkonvent 2026 der EJ MeiCa

Ort: CVJM Haus, Stierhöfstetten

Samstag, 17.01.2026 19:15 Uhr -22:30 Uhr; Sonntag, 18.01.2026 9:30 – 15:00 Uhr

TOP1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP2: Annahme des Protokolls

TOP3: GO-Teil I Berichte

TOP4: GO-Teil II Anträge

TOP5: GO-Teil III gemeinsame Wahlen

TOP6: GO-Teil IV Wahlen Markt Einersheim

TOP7: GO-Teil V Wahlen Castell

TOP8: Ende des Dekanatsjugendkonvents 2026

Anhang: Begleitschreiben der Anträge

Thema: Spiele für die Kinder- und Jugendarbeit

Protokoll aus den GO-Teilen von Samstag, 17.01.2026 19:15-22:30 Uhr (Berichte und Vorstellung der Anträge)

und Sonntag, 18.01.2026: 9:30 – 15:00 Uhr (gemeinsame sowie getrennte Wahlen und Abstimmungen über Anträge)

TOP1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Begrüßung zum GO-Teil durch Celine

Feststellen der Beschlussfähigkeit:

Anzahl der Teilnehmenden am Samstag:

aktuell: 28 Stimmberechtigte (inklusive 1 Hauptberufliche), 2 Gäste

Anzahl der Teilnehmenden am Sonntag:

ab 9:49 Uhr: 30 Stimmberechtigte (inklusive 1 Hauptberufliche), 3 Gäste

TOP2: Annahme des Protokolls des DJKo 2025

Protokoll wurde über die Webseite der EJ MeiCa zur Verfügung gestellt

Annahme des Protokolls:

27 Stimmen dafür, 1 Enthaltung, 0 dagegen

Notiz: Protokoll des DJKo 2026 sollte per Mail nach dem Konvent verteilt werden



TOP3: GO-Teil I Berichte

1. **Geschäftsstelle:**

im Vergangenen Jahr: 7 Freizeiten + 2 Konfifreizeiten + Wichtelwochenende + Grundkurs
Angebot hat ca. 300 Familien von Kindern & Jugendlichen angesprochen

Fundsachen: zwei fette Tüten + Fußluftpumpe 😊

8 Tages-Events und Special-Aktionen mit ca. 60 Ehrenamtlichen!!!

Was stand noch an: Vernetzung mit den Hauptberuflichen der anderen Dekanaten im
Kirchenkreis sowie im Dekanatsausschuss;

Alena ist im Dekanatsausschuss Markt Einersheim

Bus war ok

Seelsorgegespräche, Zuschüsse, Finanzen

insgesamter Jahresinhalt: Struktur/Umbrüche/Konzepte

86 Orgasitzungen und Gremientreffen

Alena macht ab jetzt Montags einen freien Tag!→ telefonisch nicht erreichbar; montags bisher
wenig Termine

2. **BDKJ (Jasmin):** verhindert

3. **KJR NEA:** 2 Vollversammlungen (Pendant zu DJKo): neue Zuschussrichtlinien beschlossen gelten ab 2027; für Veranstaltungen sollen ab dann vorab bereits Anträge gestellt werden mit

Kostenüberschläge für die geplante Veranstaltung

Helena Schulz bisher als Vertretung in den KJR gewählt

KJR NEA bietet auch (Fortbildungs-)Veranstaltungen für ehrenamtliche MAs an u. a. Juleica-
Weiterbildungen, Erste-Hilfe-Kurse → Terminkalender wurde am DJKo ausgelegt; außerdem
Verweis auf den Instagram-Account

wichtig für alle Juleica-Träger im Landkreis NEA: Aufwandsentschädigung von 50€ bzw. 60€;
dafür muss ein Antrag ausgefüllt werden und bis 20. Februar abgegeben werden

geplant: Voto: eine Art Wahlomat für die Kreistagswahl; ab dem 09.02. online

4. **KJR KT:** delegiert: Evelyn und Kathi

2 Vollversammlungen, Teilnahme an der 72 h-Aktion, Tour de Müll, Antrag aus KiKK

(Jugendhäusermangel) wurde bearbeitet

neue Anschaffungen für den Verleih

5. **BJR-Unterfranken:** politische Interessensverbindung von Jugendverbindungen in Unterfranken zwei Vollversammlungen, Jugendpolitik, Demokratiebildung wird finanziell unterstützt

6. **CVJM Haag:** verhindert

7. **CVJM/ Pfadfinder Ober-/Unterleimbach:** verhindert

8. **ELJ:** verhindert



9. **Kammer:**

5 Sitzungen + geplante Abschlusssitzung
Freizeitleitenden Tag vorbereitet, Anträge durchgearbeitet, großes Thema war der Unterfrankenprozess/die Dekanatsfusion; erste Treffen mit Kitzingen und Würzburg am Laufen
Haushalt wurde beschlossen
Sing and Praise wurde im Herbst durchgeführt, „war geil“
Freizeitenjahr 2026 geplant
Schutzkonzept erarbeitet: es müssen noch Personen beauftragt werden, danach kann das Schutzkonzept verabschiedet werden
Gegen Förderung der Desiderius-Erasmus-Stiftung ausgesprochen
Hoodie-Bestellung organisiert
Konvent nachbesprochen und vorbereitet

10. **RAK ME:** entspanntes Jahr trotz vieler Veranstaltungen

3 Jugendgottesdienste in 6 Sitzungen (online und in Präsenz)
Wichtelwochenende vorbereitet Thema: Vielfalt in der Jugendarbeit
Abrundung durch Lasertag-Tag
Thema Bus: es gibt eine funktionierende Rückfahrkamera -> Minimierung der Einparkschäden erhofft

11. **RAK CA:** 6 Sitzungen, eine gemeinsam mit RAK ME

3 Jugendgottesdienste + 1 Adventsandacht
Spielestraße am Tauffest im Dekanat Nord veranstaltet
Escaperoom zum Jahresabschluss
Stelle der Jugendreferent:in noch vakant

12. **DA ME + Jugendhaus Schornweisach:**

6 Sitzungen, 1 Treffen mit OKR Baier und Bornowski
Dekanatsfusion mit Castell ist gescheitert, bis Mitte Juli; größtenteils mit Fusion beschäftigt; DA ist das böse aufgestoßen
DA hat ein Manifest an den Landessynodalausschuss verfasst; inhaltlich: unfaire Behandlung während dem Fusionsprozess -> wird noch durch Dokument von der Kammer ergänzt
Kirchengebäudeplanung
Zeltplatzsanierung auch Thema; Bemühung um Zuschüsse

Zeltplatzausschuss:

in Mai: Zeltplatzwart + Reinigungskraft eingestellt
Gehalt an Frau Pickel sowie Übernachtungskosten angehoben
im Haus werden Matratzen sowie Teppich getauscht
im April wieder eine Renovierungsaktion gemeinsam mit der Berufsschule geplant, dabei wird Sanierung von Sanitär-, Küchen und Essensanlagen angegangen
Finanziell: vor ein paar Jahren: Fehlkalkulation bei Anschluss an Fernwärme -> auf Rücklagen



muss zurück gegriffen werden

13. **DA Castell:**

Zusammenarbeit für die Jugend sehr frustrierend wegen gescheiterter Fusion →
Unterfrankenprozess wird angestrebt
Neuer Dekan eingeführt
Schutzkonzept wurde gestartet: Celine Teil der AG
Finanzierungen für den Hochzeitsball
Stellensituation durch Einführung von Pfarrerehepaar Jobst wieder etwas entspannter

14. **AK Öff:**

Zuständigkeiten für Social Media wurden verteilt,
Pressemitteilungen wurden geschrieben,
Webseite wird gepflegt

15. **AG Hochzeitsball:**

einige produktive Treffen, um Hochzeitsball zum 10-jährigen Bestehen der EJ MeiCa zu
veranstalten
für die erste Umsetzung einer solchen Veranstaltung ist es sehr gut gelungen,
falls man eine ähnliche Veranstaltung mal wieder durchführen, möchte wurde ein Dokument
erstellt, das zur Unterstützung dienen wird

16. **AG Merch:**

einige Ideen, ein produktives Treffen, aufgrund eines fehlenden Protokolles konnten Aufgaben
nicht weiter bearbeitet werden
zwei Untergruppen: 1 Gruppe für Merch; 1 Gruppe für Sticker usw.
nächstes Jahr kann man dann sicher Merch bestellen 😊
es wurden bereits Webseiten für Klamotten herausgesucht, Ökostandards der EJ werden dabei
beachtet und eingehalten

17. **KiKK:**

Frühjahrs-KiKK zum Thema Erste-Hilfe & Psychische Gesundheit
Anträge für Themen, Jugendhäuserübersicht
Herbst-KiKK zum Thema Spiele für Großgruppen
nächste KiKK im März zum Thema Spiritualität
im Herbst-KiKK zur Neustrukturierung

18. **Landesebene:**

LJKo: Thema: zwischen Lost and Found: Jugendarbeit auf Sinnsuche
theoretische und praktische Workshops
Axel wurde am LJKo gewonnen

Wahlen für Landesjugendkammer und LK (Jana Meyer aus NEA)



außerdem: von unserer EJ: Anna und Andre haben beide ein Amt inne

Beschlüsse vom LJKo:

Wirkstatt evangelisch erstellt Module über ein gesundes Männerbild bzw. Geschlechterrollen, die für alle öffentlich zugänglich sind

Bekennen gegen Desiderius Erasmus-Stiftung

EJB stärkt Angebote von Freiwilligen Dienste bei der Wehrpflicht-Debatte

Einhaltung von Lieferketten-Gesetze

Antrag über das Friedenspositionspapier wurde fast einstimmig am LJKo angenommen, ca. 400 Kraniche wurden an den bayrischen Landtag geschickt

Jugendliche aus unserem Dekanat durften mit Abgeordneten im Landtag ins Gespräch kommen
Teile des LKs und der ejb waren nochmal im Landtag und haben die Kraniche an den Sozialausschuss übergeben

→ MEGA!!!! Was so eine Aktion für Wellen schlägt

aktuelles:

ejb-Prozess; Strukturveränderungen, Zusammenlegungen von Dekanaten usw, Verschlinkung der EJB, aus drei Gremien wird in den nächsten Jahren 1

Ordnung der ejb soll neu geschrieben werden, in einer der nächsten VVs beschlossen und am LJKo vorgestellt, 2027 wird dann das erste Mal dieses Gremium tagen

EJ MeiCa muss sich keine großen Sorgen machen, dass viel umstrukturiert wird, da unsere Arbeitsweise eigentlich okay ist

Kampagne im Zuge der Kommunalwahl: Lovestorm-Kampagne (gehört zur „Unser starkes Kreuz für Demokratie“; Kampagne von der ELKB): Hass kontern auf Social Media

am Montagabend ist eine Schulung + Vortrag zum Thema Zivilcourage im Netz; Barbara stellt Link zur Verfügung

→ Positive Kommentare im Netz verstärken

dieses Jahr gemeinsame Aktion mit dem BDKJ: „ein Ja(hr) für Demokratie“ → Webseite mit Materialien, Aktions-, Spielvorschläge, Andachtsbausteine, gerne durchklicken

TOP4: GO-Teil II Vorstellung der Anträge

Einsetzung einer Antragskommission am Freitagabend

Die eingegangenen Anträge wurden von der Antragskommission nach Priorität sortiert und von den Antragsstellenden im Folgenden vorgestellt

Verfahren:

Die Vorstellung der Anträge sowie Klärung von Verständnisfragen erfolgt am Samstagabend;

Diskussion sowie Abstimmung erfolgt am Sonntagmittag

Alle Antragstexte sind im Anhang angefügt



Antrag 1: Berichte Leitfaden (Anna Krämer und Barbara Krämer)

- Durch den Leitenden Kreis soll für die Gremien ein Leitfaden an die Hand gegeben werden, um auf die Berichte hinzuweisen
- Es existiert bereits ein Leitfaden in der ejb, dieser könne verschlankt werden
- Am besten wird im Leitfaden auch aufgelistet, welche Gremien Berichte abgeben

Verständnisfragen: keine

Diskussion: keine Diskussion

Abstimmung: dafür: 29, dagegen 0, 1 Enthaltung → Antrag mit 29 Stimmen angenommen

Antrag 2: Einsetzung einer AG „Sing & Praise“ (Alina Brügel, Celine Panzer)

- Einsetzen einer AG zur Organisation eines „Sing & Praise“-Workshop-Tages, die im Jahr 2026 geplant & durchgeführt werden soll

Verständnisfragen:

- Warum wird dieser Tag nicht als Freizeit angesehen? Dann müsste keine AG eingesetzt werden

Diskussion:

- Abfrage des RAK ME, ob sich eine Untergruppe dort bereit fühlen würde, das vorzubereiten: 5 Personen wären interessiert
- Wahl: entweder AG oder RAK abwechselnd oder Stimmungsbild (falls positiv, dann würde z.B. Alina versuchen ein Team aufzustellen)
- Ist diese AG hauptamtlich betreut? -> vom Henning bisher keine klare Aussage, falls RAK dies vorbereitet, wäre Alina beim Planen dabei
- Frage an Alina, ob sie die RAK-linge unterstützen würde → ja, würde sie

Abstimmung Antrag: entfällt, da der Antrag von den Antragstellenden zurückgezogen wurde

Antrag 3: Arbeitsauftrag an den RAK CA und RAK ME (Alina Brügel, Celine Panzer)

- im Wechsel mit der Vorbereitung des Wichtelwochenendes soll einer der beiden RAKs die Aufgaben der Organisation und Durchführung des „Sing & Praise“ übernehmen. In den darauffolgenden Jahren wird dann durchgetauscht

Verständnisfragen:

- Ein RAK bekommt immer eine „große“ Aufgabe; entweder die Orga des Wichtelwochenendes oder des „Sing & Praise“-Tages

Diskussion:



- siehe oben
RAK ME würde gemeinsam mit eventueller Unterstützung von Alina diesen Tag im Jahr 2026 durchführen und danach Reflektieren

Abstimmung Antrag: entfällt, da der Antrag von den Antragstellenden zurückgezogen wurde

Antrag 4: Einsetzung der Arbeitsgruppe „AG Kazzotesdienst“ (Max Frank, Robert Grün, Johanna De Mey)

- Es soll eine AG eingesetzt werden, um eine Fortbildungsmaßnahme zur Erlernung des Instrumentes Kazoo zu planen.

Verständnisfragen:

- beinhaltet das Fortbildungswochenende das Kaufen der Instrumente? Ja, nicht teuer 3-5€/stück
- wie soll die Finanzierung laufen?
- geplant wäre idealerweise ein Wochenende
- wieso sind dafür 6-8 Personen nötig?
- für die Veranstaltung müsste jemand externes als Fortbilder engagiert werden, in unserer Gegend gibt es auch Personen, die auf Kazoo spezialisiert sind, bzw. viele Stimmbildner können das auch
- wodurch unterscheidet sich die Veranstaltung von Freizeiten wie die KiMu?
- wieso eine Altersgrenze bei 14 Jahren gesetzt?
- in wie weit sollte die Veranstaltung als Mitarbeitenden Veranstaltung oder als auch für andere Personen öffentlich zugänglich bespielt werden?

Diskussion:

- Stimmungsbild: Wer findet das ist eine gute Aktion, die bei uns in der EJ durchgeführt werden soll → 19 Personen
- Änderungsantrag an die Antragstellenden → Antrag soll an die Kammer gestellt werden, sodass sie diese Aktion organisieren müssen

GO-Antrag von Andrea Roth aus dem RAK ME, Antrag auf Vorziehung des gestellten Initiativantrags „Wir feiern uns selbst mehr“
keine Gegenrede

Weiter zur Diskussion zu Antrag 4:

- Neuer Antragstext (im Anhang zu finden)

Abstimmung Antrag: Neuer Antragstext wird abgestimmt
Dafür 29, dagegen: 1, Enthaltungen 0 → Antrag angenommen

Ergänzungen der Vorbereitungsgruppe (Max und Robert): Vanessa, Tamara, (Andre)



Initiativantrag 1: Bewegung in Sitzungen (Andre Lampert, Robert Grün, Johanna De Mey, Max Frank, Anna Krämer, Emily Barwich, Elisa Lutz)

- In zukünftigen Gremien soll mehr auf die Bewegung der Mitarbeitenden geachtet werden
- Bei langen Sitzungen fällt die Konzentration, deshalb soll sich an den Leitfaden der ejb gehalten werden

Verständnisfragen:

- was kann man unter alternativen Sitzungsformaten verstehen? Siehe Vorschläge im Leitfaden

Diskussion:

- keine Diskussionsbeiträge

Abstimmung Antrag:

Dafür: 27, dagegen: 0, Enthaltung: 3 → Antrag angenommen, Inhalt + Leitfaden wird an sämtliche Gremien weitergegeben

Initiativantrag 2: Wir müssen uns mehr feiern

- Wir machen geilen Shit, der manchmal dank einigen Diskussionen nicht so sehr zelebriert wird
- Deshalb soll es eine Aktion geben, ähnlich wie den Hochzeitsball, bei der wir uns als EJ richtig abfeiern
- Bisher aber noch unklar, ob und welches Gremium das machen soll

Verständnisfragen:

- Anmerkung: die Kammer von 2024-2026 hat beschlossen im Juli 2026 erneut wieder ein zweites Mitarbeiter-Event zu machen. Deshalb werden wir am 18.07.26 Kanu-Fahren gehen

Diskussion:

Initiativantrag 2: Zurückgezogen, da Kammer ja ein passenden Aktionstag schon selbst organisiert, der Kammer wird allerdings ans Herz gelegt, dass sie das geplant Kanufahren noch mit einem Mitbring-Buffer-Picknick abrundet

Abstimmung Antrag: entfällt, da Antrag von den Antragstellenden zurückgezogen wurde

Initiativantrag 3: Aktion zur Kommunalwahl (Barbara Krämer, Katharina Bretz, Anna Krämer, Emily Barwich, Emma Albert, Johanna De-May)

- Dekanatsjugendkammer soll sich mit den Möglichkeiten einer Aktion zu den anstehenden Kommunalwahlen am 08. März 2026 auseinandersetzen

Verständnisfragen:



Diskussion:

- Antrag soll an die Kammer übergeben werden, Kammer soll in der 1. Sitzung diese Aktion vorbereiten
die neue Kammer tagt vermutlich erst in 3-4 Wochen, Zweifel, dass dann noch genug Zeit ist eine Aktion zur Kommunalwahl am 08.03. zu organisieren
- Stimmungsbild: Wer hätte Interesse daran, dass eine Aktion von einer AG vorbereitet und durchgeführt wird? → positiv
- Antrag wird umformuliert, sodass eine AG dafür eingesetzt werden soll

Abstimmung über neuen Antragstext (angehängt ist noch der ungeänderte Text):

Dafür: 30, dagegen: 0, Enthaltung: 0

Wahl der Mitglieder der AG:

Wahlliste: Celine, Barbara, Tamara, Feli, Max

GO-Antrag von Andrea Roth aus dem RAK ME, Antrag auf Wahl per Akklamation und en bloc

Wahl: Dafür: 30, dagegen 0, Enthaltung: 0 → Antrag einstimmig angenommen

TOP5: GO-Teil III gemeinsame Wahlen

Vor Beginn der Wahlen wurden die GO-Anträge erklärt

Ablauf: Kammer, LK, Zeltplatzausschuss sowie KJR CA und NEA werden gemeinsam im großen Plenum gewählt, danach wird in Dekanate separiert getrennt gewählt

GO-Antrag von Anna Krämer RAK Castell: GO-Antrag auf Entlastung der Dekanatsjugendkammer:
keine Gegenrede; GO-Antrag angenommen

Bildung eines Wahlausschusses

Vorschläge: Margarete Hahn, Evelyn Weigand, Rebecca Reum

GO-Antrag von Celine Panzer Dekanatsjugendkammer: GO-Antrag auf Schließung der Vorschlagsliste für den Wahlausschuss

keine Gegenrede; GO-Antrag angenommen

Wahlausschuss einstimmig angenommen

Dekanatsjugendkammer:

Wahlliste: ~~Max~~, Noah Hein, Alina, Annchristin, Celine, ~~Stefan~~, ~~Nele~~, ~~Andrea~~, ~~Elisa~~, ~~Emma~~, Annika, ~~Eva-N.~~
~~Gelisch~~, ~~Rainer Zufall~~, ~~Kathi O. Lisch~~, ~~Emily~~, ~~Johanna~~, Barbara, Klara Verstand, Miri, Anna, ~~Mona~~, ~~Robert~~,
~~Doro~~, Feli, Luis, Andre



GO-Antrag von Max Frank aus Scheinfeld: Antrag auf Schließung der Wahlliste

GO-Antrag von Andrea Roth aus dem RAK ME: Antrag auf 5 Min Pause um über die Kandidatur nachzudenken

Inhaltliche Gegenrede von Barbara Krämer aus dem RAK CA: Pause in Dekanatsgetrennten Plenum

Andrea Roth aus dem RAK ME zieht **GO-Antrag** zurück

GO-Antrag von Barbara Krämer aus dem RAK CA, GO-Antrag auf Dekanatsgetrenntes Plenum
keine Gegenrede

GO-Antrag von Max Frank aus Scheinfeld: Eröffnung der Wahlliste
keine Gegenrede

Wahlliste: Max, Noah, Alina, Annchristin, Celine, Stefan, Nele, Andrea, Elisa, Emma, Annika, Eva-N. Gelisch, Rainer Zufall, Kathi O. Lisch, Emily, Johanna, Barbara, Klara Verstand, Miri, Anna, Mona, Robert, Doro, Feli, Luis, Andre, **Tobi, Tamara, Max, Feli Reum**

GO-Antrag von Andrea Roth aus dem RAK ME: Antrag auf Schließung der Wahlliste
keine Gegenrede

Vorstellung der Kandidierenden, Redezeitbegrenzung

GO-Antrag von Anna Krämer aus dem RAK CA: GO-Antrag auf Begrenzung der Redezeit auf 1 min
keine Gegenrede

Zeit für Fragen an die Kandidierenden

GO-Antrag von Stefan Baumer aus dem RAK ME: Antrag auf Personaldebatte
keine Gegenrede

GO-Antrag von Marcel Cajak aus Scheinfeld: Festlegung einer Maximalzeit der Personaldebatte auf 10 min
keine Gegenrede

Wahl

Stimmvergabe: Noah (26), Alina (26), Annchristin (7), Celine (27), Annika (30), Tobi (20), Tamara (25), Max (8)

→ Noah, Alina, Celine, Annika, Tobi, Tamara nehmen die Wahl an

Vorsitz des Leitenden Kreises

Wahlliste: Anna, ~~Stefan~~, ~~Feli~~

GO-Antrag von Barbara Krämer aus RAK Castell: Antrag auf Wahl per Akklamation
keine Gegenrede

Wahl

Stimmvergabe: dafür: 30, dagegen: 0, Enthaltung: 0 → einstimmige Wahl von Anna



Stellvertretender Vorsitz des Leitenden Kreises

Wahlliste: Anna, Barbara, Stefan, Noah, Max, Andre

GO-Antrag von Celine Panzer aus der Dekanatsjugendkammer: Antrag auf Wahl per Akklamation
keine Gegenrede

Wahl

Stimmvergabe: dafür: 30, dagegen: 0, Enthaltung: 0 → einstimmige Wahl von Andre

Beisitzende Leitender Kreis (4 Beisitzer)

Wahlliste: Anna, Max, Johanna, Emily, Noah Hein, Stefan, Andrea, Nele, Elisa, Emma, Feli, Alina, Barbara, Noah-alt, Vanessa, Luis, Mona, Axel-Schweis, Andre, Robert, Kathi, Annika, Doro

GO-Antrag von Celine Panzer aus der Dekanatsjugendkammer: Wiedereröffnung der Wahlliste

Wahlliste: Anna, Max, Johanna, Emily, Noah Hein, Stefan, Andrea, Nele, Elisa, Emma, Feli, Alina, Barbara, Noah-alt, Vanessa, Luis, Mona, Axel-Schweis, Andre, Robert, Kathi, Annika, Doro, Noah, Tobias, Annika

Vorstellung der Kandidierenden

GO-Antrag von Celine Panzer aus der Dekanatsjugendkammer: Begrenzung der Redezeit auf 35 sek.
keine Gegenrede

GO-Antrag von Anna Krämer aus dem RAK CA: Antrag auf Personaldebatte mit einer Zeitbegrenzung auf 10 min.
keine Gegenrede

Wahl

Stimmvergabe: Max (11), Johanna (7), Emily (4), Stefan (23), Barbara (21), Vanessa (12), Robert (21), Kathi (15), Noah (4), Tobi (1)

→ Stefan, Barbara, Robert, Kathi nehmen die Wahl an

Zeltplatzausschuss (1 Platz nachdelegiert, zwei Jahre Restlaufzeit)

Robert ist bereits gewählt

Wahlliste: Doro, Annika, Andreas Bauer, Tobi, Mona, Mia, Max, Miri

Vorstellung der Kandidaten + anschließende Fragerunden

Wahl

Stimmvergabe: Mona (9), Mia (7), Max (9), Tobi (5)

Keine absolute Mehrheit für eine/n Kandidierenden



Wahlliste: Mona, Mia, Max

Erneute Abstimmung

Stimmvergabe: Mona (13), Mia (7), Max (10) → einfache Mehrheit reicht
→ Mona nimmt die Wahl an

Kammer stellt den Antrag auf Erweiterung des Wahlausschusses um Alena Willner; **Alena tritt dafür von ihrem Stimmrecht zurück** → 29 Stimmberechtigte ab 13:00 Uhr
keine Gegenrede

KJR Kitzingen (2 Delegierte)

Wahlliste: Kathi, ~~Luis~~, ~~Feli~~, Doro

GO-Antrag von Felicia Reum aus Scheinfeld: Wahl auf Akklamation

GO-Antrag wurde zurückgezogen

Vorstellung der Kandidaten + Fragen an die Kandidaten

GO-Antrag von Andre Lampert aus Bullenheim: Wahl per Akklamation und en bloc
keine Gegenrede

Wahl: 29 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen → einstimmig gewählt; Kathi und Doro nehmen die Wahl an

KJR Neustadt (1 Delegation)

Wahlliste: ~~Feli~~, Helena, ~~Mona~~

GO-Antrag von Felicia Reum aus Scheinfeld, einmalige Aufhebung der Altersgrenze für die Wahl zum KJR Neustadt

keine Gegenrede

GO-Antrag von Barbara Krämer aus dem RAK CA: Wahl per Akklamation

keine Gegenrede

Wahl: dafür: 29, dagegen 0, Enthaltung 0, → einstimmige Wahl, Helena nimmt die Wahl an

TOP6: GO-Teil IV Wahlen Markt Einersheim

17 Personen sind wahlberechtigt

Regionaler Arbeitskreis Markt Einersheim (10 Mitglieder)



Wahlliste: ~~Robert~~, Vanessa, Max, Feli, Tobi, Stefan, ~~Tamara~~, ~~Lisa~~, ~~Nele~~, Andrea, ~~Markus Rühl~~, Noah Hoyer, Elias, Mia, Enya, ~~Linnea~~, Mona

GO-Antrag von Feli Reum aus Scheinfeld auf Erweiterung des RAKs auf 11 Personen

Keine Gegenrede

GO-Antrag von Andre Lampert aus Bullenheim auf Wahl per Akklamation en bloc.

Keine Gegenrede

Wahl: 17 Stimmen dafür, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen → Vanessa, Max, Feli, Tobi, Stefan, Andrea, Noah Hoyer, Elias, Mia, Enya, Mona nehmen die Wahl an

Kirchenkreiskonferenz (4 Vollplätze)

Wahlliste: Max, Vanessa, ~~Mia~~, ~~Mona~~, Elias, ~~Noah~~, Stefan, ~~Feli~~, Andre, Enya

GO-Antrag von Felicia Reum aus Scheinfeld auf Wiedereröffnung der Wahlliste

Go-Antrag von Andrea Roth vom RAK Markt Einersheim auf Wahl per Akklamation en bloc

Keine Gegenrede

Wahl: 17 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen → Max, Vanessa, Andre, Enya nehmen die Wahl an

Kirchenkreiskonferenz Stellvertretung (2 Stellvertretungen)

Wahlliste: Mona, Mia, Elias

Wahl: Mona (4), Mia (15), Elias (13) → Mia und Elias nehmen die Wahl an

Landesjugendkonvent (Vollplatz)

Wahlliste: ~~Doro~~, Stefan, Andrea, ~~Robert~~

GO-Antrag von Andre Lampert aus Bullenheim auf Wahl per Akklamation

Wahl: 17 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen → Stefan nimmt die Wahl an

Landesjugendkonvent (Stellvertretung auf 2 Jahre)

Wahlliste: Doro, ~~Andrea~~, ~~Robert~~, Max, Miriam, ~~Annika~~

Wahl: Doro (11), Miriam (4), Max (2) → Doro nimmt die Wahl an



Landesjugendkonvent (Stellvertretung auf 1 Jahr)

Wahlliste: Max, Miriam

Wahl: Miriam gewinnt die Wahl (Die Stimmzahlen sind leider untergegangen, weil die ausgezählt wurden, während schon umgeräumt wurde)

TOP7: GO-Teil V Wahlen Castell

12 Personen sind wahlberechtigt

Regionaler Arbeitskreis Castell (10 Mitglieder)

Wahlliste: Luis, Emily, Anna, Barbara, Noah, Annchristin, Celine, Alina, Johanna, ~~Ingrid~~, Emma, Elisa, Kathi

Kandidaten erklären, warum sie gerne in den RAK wollen + Rückfragen

Wahl

Stimmenverteilung: Luis (8), Emily (7), Anna (10), Barbara (11), Noah (12), Annchristin (4), Celine (9), Alina (11), Johanna (7), Emma (9), Elisa (6), Kathi (11)

→ Luis, Emily, Anna, Barbara, Noah, Celine, Alina, Johanna, Emma und Kathi nehmen die Wahl an

Landesjugendkonvent Vollplatz (1 Delegation)

Wahlliste: ~~Alina, Barbara, Kathi, Noah~~, Johanna, Luis, Emily

GO-Antrag von Barbara Krämer aus dem RAK CA auf Schließung der Wahlliste
keine Gegenrede

Rückfragen an die Kandidaten

Wahl:

Stimmverteilung: Johanna (7), Luis (3), Emily (2) → Johanna nimmt die Wahl an

Landesjugendkonvent Stellvertretung 2 Jahre (1 Delegation)

Wahlliste: ~~Alina, Barbara, Kathi~~, Luis, Emily

Noch zu Wählen ist: Landesjugendkonvent Stellvertretung 1 Jahr (1 Delegation)

Verfahrensvorschlag: eine:r der beiden Kandidaten wird für ein Jahr eine:r für 2 Jahre gewählt

GO-Antrag von Celine Panzer aus der Dekanatsjugendkammer, Wahl per Akklamation mit dem Vorschlag, dass Luis auf 2 Jahre und Emily auf 1 Jahr gewählt werden
keine Gegenrede



Wahl: dafür 12, dagegen 0, Enthaltung 0 → einstimmig; beide nehmen die Wahl an

Kirchenkreiskonferenz Vollplatz (4 Delegationen)

Wahlliste: Kathi, ~~Noah~~, Annchristin, Anna, ~~Alina~~, ~~Johanna~~, ~~Barbara~~, Celine, Emily

GO-Antrag von Anna Krämer aus dem RAK Castell, Antrag auf Wahl per Akklamation und en bloc
keine Gegenrede

Wahl: dafür 12, dagegen 0, Enthaltungen 0 → Kathi, Annchristin, Anna, Emily nehmen die Wahl an

Kirchenkreiskonferenz Stellvertretung (2 Delegationen)

Wahlliste: ~~Emma~~, ~~Elisa~~, Celine, ~~Johanna~~, Alina

GO-Antrag von Celine Panzer aus der Dekanatsjugendkammer: Antrag auf Wahl per Akklamation und en bloc
keine Gegenrede

Wahl: dafür 12, dagegen 0, Enthaltung 0 → beide nehmen die Wahl an

Nach den getrennten Wahlen erfolgte die Diskussion und Abstimmung über die Anträge (im Protokoll unter TOP4 zu finden)

TOP8: Ende des Dekanatsjugendkonvents 2026

Durch Segen von Alena und Beendigung des Konvents 2026 durch Celine Panzer

Anhang: Begleitschreiben der Anträge

Antrag 1: Berichte Leitfaden

Der Dekanatsjugendkonvent möge beschließen, dass der Leitende Kreis einen Leitfaden für Berichte für die Gremien und Delegatiomen erstellt, die am Konvent über ihre Arbeit berichten. Dieser soll kurz vor dem Dekanatsjugendkonvent (2-6 Wochen vorher) an die einzelnen Gremien versendet werden, damit diese sich auf ihre Berichte vorbereiten können und ausreichend berichten können.

Adressaten: Leitender Kreis des Dekanatsjugendkonvents

Antragstellende: Anna Krämer, Barbara Krämer

Begründung: Erfolgt mündlich



Antrag 2: Einsetzung einer AG „Sing & Praise“

Der Dekanatsjugendkonvent möge beschließen, dass eine AG „Sing & Praise“ eingesetzt wird. Diese sollte aus einer arbeitsfähigen Teamgröße (Vorschlag 3-5 Mitarbeitende) bestehen und sich mit der Organisation sowie Umsetzung eines „Sing & Praise“-Workshop-Tages/Nachmittages befassen. Die Aktion soll im Jahr 2026 stattfinden und mit einem Gottesdienst enden, in dem die erlernten Liedstücke vorgetragen werden. Zielgruppe sind dabei singbegeisterte Kinder, sowie Jugendliche und Erwachsene der beiden Dekanate. Ziel ist außerdem, dass bei ausreichendem Interesse, der „Sing & Praise“-Tag jährlich stattfindet.

Adressaten: Dekanatsjugendkonvent

Antragstellende: Alina Brügel, Celine Panzer

Begründung: Im vergangenen DJKo entstand bereits die Idee, einen musikalischen Nachmittag zu planen. Ziel war es in einem Pop-Up-Chor verschiedene neue und bekannte Worship-Lieder einzustudieren und diese im anschließenden Gottesdienst zu singen. Im September 2025 fand bereits ein erster Nachmittag statt. Dieser ist bei den Sänger:innen sehr gut angekommen und es gibt bereits Interesse an einem zweiten Tag. Die AG soll jetzt eingesetzt werden, damit es ein sicheres Organisationsteam gibt, dass sich zeitnah um Planung und Werbung für den Tag kümmern kann.

Antrag 3: Arbeitsauftrag an den RAK CA und RAK ME

Der Dekanatsjugendkonvent möge beschließen, dass einer der beiden Regionalen Arbeitskreise die Organisation sowie die Umsetzung eines „Sing & Praise“-Workshop-Tages/Nachmittages übernimmt. Dabei soll die Organisation des Tages jährlich wechselnd von einem anderen RAK übernommen werden, sodass der jeweilige RAK entweder mit der Organisation des Wichtelwochenendes oder des „Sing & Praise“ beauftragt ist. Der „Sing & Praise“-Tag wird mit einem Gottesdienst beendet, in dem die erlernten Liedstücke vorgetragen werden. Zielgruppe für den Workshop sind singbegeisterte Kinder, sowie Jugendliche und Erwachsene der beiden Dekanate.

Adressaten: Dekanatsjugendkonvent, RAK Markt Einersheim, RAK Castell

Antragstellende: Alina Brügel, Celine Panzer

Begründung: Im vergangenen DJKo entstand bereits die Idee, einen musikalischen Nachmittag zu planen. Ziel war es in einem Pop-Up-Chor verschiedene neue und bekannte Worship-Lieder einzustudieren und diese im anschließenden Gottesdienst zu singen. Im September 2025 fand bereits ein erster Nachmittag statt. Dieser ist bei den Sänger*innen sehr gut angekommen und es gibt bereits Interesse an einem zweiten Tag. Um keine weitere AG/keinen weiteren AK einzusetzen, sollen die Regionalen Arbeitskreise diese Aufgabe übernehmen.

Antrag 4: Einsetzung der Arbeitsgruppe „AG Kazootesdienst“



Der Dekanatsjugendkonvent möge beschließen, dass Der Dekanatsjugendkonvent möge die Einsetzung einer Arbeitsgruppe „AG Kazootesdienst“ beschließen. Die AG soll bis zum nächsten Dekanatsjugendkonvent eingesetzt sein und mit etwa sechs bis acht Ehrenamtlichen bestetzt werden. Diese sollen eine Fortbildungsmaßnahme mit anschließendem Jugendgottesdienst in jener Einsetzungszeit organisieren und leiten.

Adressaten: Vollversammlung des Dekanatsjugendkonvents

Antragstellende: Max Frank, Robert Grün; Johanna De Mey

Begründung:

1. Die musikalischen Kenntnisse und Erfahrungen der Teilnehmenden (ab 14 Jahren) soll dadurch gefördert werden.
2. Einen niederschweligen Einstieg in den musikalischen Bereich im Bezug auf den christlichen Glauben ermöglichen.
3. Um die RAKs nicht mit einem zusätzlichen Gottesdienst zu belasten, soll die „AG Kazootesdienst“ sowohl die Planung als auch die Durchführung des Jugendgottesdienstes und des Fortbildungswochenendes übernehmen.

Initiativantrag 1: Bewegung in Sitzungen

Der Dekanatsjugendkonvent möge beschließen, dass in zukünftigen Gremiensitzungen (z. B. Dekanatsjugendkonvent, Freizeitplanungen, RAK- oder Kammersitzungen usw.) mehr auf die Bewegung der Mitarbeitenden geachtet wird. Dementsprechend soll der Leitfaden „Leitfaden zur Integration von Bewegung & Alternativen Sitzungsrahmen“ der ejb dafür angewendet werden.

Adressaten: Sämtliche Gremien der ej MeiCa

Antragstellende: Andre Lampert, Robert Grün, Johanna De Mey, Max Frank, Anna Krämer, Emily Barwich, Elisa Lutz

Begründung: Auf dem Landesjugendkonvent wurde bereits mit einem Antrag darauf hingewiesen, dass bei besonders langen Gremiensitzungen die Konzentration leidet. Dafür haben die Sportbeauftragten einen Leitfaden zur Integration von Bewegung & Alternativen Sitzungsrahmen in Sitzungen entwickelt. Durch die Anpassung des Sitzungsrahmens mit mehr Bewegung und Ergonomie soll die Gesundheit verbessert werden. Mit Anwendung des Leitfadens entstehen keine zusätzlichen Planungsaufgaben.

Initiativantrag 3: Aktion zur Kommunalwahl

Der Dekanatsjugendkonvent möge beschließen, dass die Dekanatsjugendkammer sich mit den Möglichkeiten einer Aktion zu den anstehenden Kommunalwahlen am 08. März 2026 auseinandersetzt. Die Evangelische Jugend in Bayern hat in Zusammenarbeit mit dem BDKJ Bayern die Kampagne „Ein Ja(hr) für Demokratie“ gestartet. Ziel dieser Aktion ist in der ersten Phase unter anderem auch politische Bildung vor der Wahl und Vorbereitung vor Ort auf die Kommunalwahl. Hierfür sind auch Materialien zur Verfügung gestellt. Die Dekanatsjugendkammer soll sich nun damit beschäftigen, wie diese Kampagne bei



uns im Dekanat umgesetzt werden kann. Wenn möglich sollte eine Aktion/ Veranstaltung lokal stattfinden, denkbar wären aber auch andere Formate.

Adressaten: Dekanatsjugendkammer

Antragstellende: Barbara Krämer, Katharina Bretz, Anna Krämer, Emily Barwich, Emma Albert, Johanna De May

Begründung: Erfolgt mündlich